

Dialog zwischen Gesellschaftswissenschaften und Praxis

*Festakt*

# Verleihung des Schader-Preises 2016



Schader Stiftung

## Der Schader-Preis

Mit dem Schader-Preis zeichnet die Schader-Stiftung Gesellschaftswissenschaftlerinnen und Gesellschaftswissenschaftler aus, die aufgrund ihrer wegweisenden wissenschaftlichen Arbeit und durch ihr vorbildliches Engagement im Dialog mit der Praxis einen Beitrag zur Lösung von gesellschaftlichen Problemen geleistet haben. Der Schader-Preis wird seit 1993 jährlich verliehen und gilt als einer der wichtigsten Preise für Gesellschaftswissenschaftlerinnen und Gesellschaftswissenschaftler in Deutschland.

Die Preisträgerinnen und Preisträger der letzten Jahre bilden den Senat der Schader-Stiftung. Derzeit sind dies Angelika Nußberger (2015), Stephan Leibfried (2014), Jutta Allmendinger (2013), Paul Kirchhof (2012), Wolf Lepenies (2010), Klaus von Beyme (2008) und Franz-Xaver Kaufmann (2007). Der Senat wählt als Jury den nächsten Preisträger bzw. die nächste Preisträgerin aus.

*Astor Piazzolla: Trio Enescu  
Vier Jahreszeiten  
für Klaviertrio: Frühling*

**Begrüßung** *Alexander Gemeinhardt*  
**Vorsitzender des Vorstands der Schader-Stiftung**

**Verabschiedungen** *Prof. Dr. Dr. h.c. Wolf Lepenies*  
**Sprecher des Senats der Schader-Stiftung**

Die Schader-Stiftung verabschiedet den langjährigen Vorsitzenden des Kuratoriums (2007-2013) und des Stiftungsrats (2013-2016):

*Prof. Dr. Joachim-Felix Leonhard, Staatssekretär a.D.*

Die Schader-Stiftung verabschiedet den Schader-Preisträger des Jahres 2007 aus dem Senat:

*Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Franz-Xaver Kaufmann*

# Verleihung des Schader-Preises an *Prof. Dr. Christine Landfried*

*Anton Arensky: Trio Enescu  
Klaviertrio Nr. 1  
d-Moll, op. 32: Scherzo.  
Allegro molto*

**Grußworte** *Jochen Partsch*  
Oberbürgermeister der Wissenschaftsstadt Darmstadt

*Ingmar Jung*  
Staatssekretär im Hessischen Ministerium für  
Wissenschaft und Kunst

**Laudatio** *Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Dieter Grimm*  
Bundesverfassungsrichter a.D.

**Preisverleihung** *Prof. Dr. Dr. h.c. Wolf Lepenies*  
Sprecher des Senats der Schader-Stiftung

**Vortrag** *Prof. Dr. Christine Landfried*  
Preisträgerin

*Astor Piazzolla: Trio Enescu  
Vier Jahreszeiten  
für Klaviertrio: Sommer*

Im Anschluss findet ein Empfang im Stiftungszentrum der Schader-Stiftung statt.



Schader Stiftung

### Prof. Dr. Christine Landfried

ist Inhaberin des Max-Weber-Lehrstuhls für Deutschland- und Europastudien an der Faculty of Arts and Science der New York University. Von 1990 bis zu ihrer Emeritierung 2014 war sie Professorin für Vergleichende Regierungslehre am Institut für Politikwissenschaft der Universität Hamburg.

### Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Dieter Grimm

ist emeritierter Professor an der Juristischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin und Bundesverfassungsrichter a. D. Er war von Oktober 2001 bis März 2007 Rektor des Wissenschaftskollegs zu Berlin.

### Prof. Dr. Joachim-Felix Leonhard

ist Staatssekretär a.D. des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst. Er war Direktor der Stiftung Deutsches Rundfunkarchiv, Generalsekretär des Goethe-Instituts und Präsident der von Behring-Röntgen-Stiftung. Von 2007 bis 2013 war er Vorsitzender des Kuratoriums, anschließend bis April 2016 des Stiftungsrats der Schader-Stiftung.

### Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Franz-Xaver Kaufmann

ist emeritierter Professor für Soziologie und war Direktor am Zentrum für interdisziplinäre Forschung der Universität Bielefeld. Er erhielt 2007 den Schader-Preis und gehört seit 2013 dem Senat der Schader-Stiftung an.

### Trio Enescu

Der legendäre rumänische Violinist und Komponist George Enescu stand anlässlich seines 130. Geburtstages Pate, als sich das Trio Enescu 2011 formierte. Innerhalb kürzester Zeit nach der Gründung wurde das Trio mit dem ersten Preis im internationalen Kammermusikwettbewerb ‚Hexpo‘ in Thessaloniki und dem Preis der Brahms Gesellschaft Österreich ausgezeichnet. Konzertauftritte führten das Trio Enescu bereits auf internationale Podien wie die Alte Oper Frankfurt, den Friedrich-von-Thiersch-Saal im Kurhaus Wiesbaden, den großen Saal der Philharmonie Vilnius bis hin zur Izumi Hall in Osaka, Japan. Zu den Höhepunkten der Saison 2015/16 gehört das erfolgreiche Debüt des Trios beim Rheingau Musik Festival und im Beethoven-Haus Bonn.

Von 2007 bis 2010 war Alina Armonas in der Position der stellvertretenden Konzertmeisterin am Staatstheater Darmstadt tätig und unterrichtet seit 2010 als Dozentin für Violine und Kammermusik an der Akademie für Tonkunst.